

Optionen, um ChatGPT zu „schulen“ bzw. optimal einzusetzen – nachfolgend Lumi genannt!

- ✓ Prompt-Design / Fragestellung optimieren
- ✓ Wie man klare, präzise und zielführende Fragen stellt
- ✓ Beispiele für gute vs. schlechte Prompts
- ✓ Kontext und Informationen bereitstellen
- ✓ Relevante Details in die Eingabe integrieren
- ✓ Nachvollziehbare Vorgaben und Beispiele geben
- ✓ Rollenspiel oder Persona definieren

ChatGPT eine Rolle oder einen Stil zuweisen (z. B. „Du bist ein Ernährungsberater“)

- ✓ Tonfall und Formulierung anpassen lassen
- ✓ Schrittweise Anweisungen geben
- ✓ Komplexe Aufgaben in einzelne Schritte aufteilen
- ✓ Folgefragen nutzen, um die Antwort zu vertiefen
- ✓ Fehlerkorrektur und Nachfragen
- ✓ Antworten überprüfen und bei Bedarf präzisieren oder korrigieren lassen
- ✓ Nachhaken bei Unklarheiten
- ✓ Nutzung von Systemnachrichten (bei API-Zugriff)
- ✓ Anleitung für das Modell vorgeben (z. B. Format, Stil, Regeln)
- ✓ Steuerung des Verhaltens über technische Parameter
- ✓ Anpassung durch Training mit eigenen Daten (Fine-Tuning)
- ✓ Für Unternehmen oder Entwickler: Modell mit eigenen Texten trainieren
- ✓ Spezifische Wissensbasis oder Terminologie einpflegen (meist technisch aufwendig)
- ✓ Speichern von Nutzerprofilen und Vorlieben
- ✓ Wiederkehrende Einstellungen oder Begriffe speichern (z. B. über Plugins oder Apps)
- ✓ So wird die Kommunikation konsistenter und persönlicher
- ✓ Nutzung von Plugins oder Erweiterungen
- ✓ Zusatzfunktionen für Spezialthemen oder mehr Kreativität nutzen
- ✓ Integration mit anderen Tools und Datenquellen
- ✓ 9 Optionen, um Lumi (ChatGPT) optimal zu „schulen“ und zu nutzen

Gutes Prompt-Design – die Kunst der richtigen Frage

Wenn du Lumi eine klare und präzise Frage stellst, versteht sie dich viel besser. Anstatt „Erzähl mir was über Pflanzen“, sag lieber „Nenne mir 3 pflegeleichte Zimmerpflanzen für Anfänger“. So bekommst du genau das, was du suchst.

Kontext geben – Lumi liebt Details

Je mehr du Lumi über dein Thema erzählst, desto passgenauer kann sie antworten. Wenn du z. B. möchtest, dass sie einen Text im Stil eines Blogbeitrags schreibt, sag ihr das gleich dazu!

Rollenspiel & Persona – Lumi schlüpft in jede Rolle

Du kannst Lumi sagen: „Du bist jetzt mein Ernährungsberater“ oder „Sprich wie ein lockerer Freund“. So bekommst du Antworten, die zum Anlass und Stil deiner Wünsche passen.

Schritt für Schritt – komplexe Aufgaben in kleine Häppchen

Wenn du Lumi mit großen Projekten beauftragst, teile die Aufgabe am besten auf. Frag zuerst nach Ideen, dann nach einer Gliederung und anschließend nach der Ausformulierung. So bleibt alles übersichtlich.

Nachfragen & Korrigieren – Lumi lernt mit jedem Gespräch

Wenn die Antwort mal nicht passt, frag einfach nochmal genauer nach oder bitte um eine andere Variante. So findest du gemeinsam mit Lumi immer die beste Lösung.

Systemnachrichten (für Entwickler) – Lumi Regeln geben

Wer Lumi über die API nutzt, kann ihr technische Anweisungen mitgeben, z. B. „Antworte immer kurz und sachlich“. Das hilft, ihr Verhalten gezielt zu steuern.

Feintuning mit eigenen Daten (für Profis) – Lumi personalisieren

Unternehmen oder Entwickler können Lumi mit eigenen Texten trainieren, damit sie ganz speziell auf deren Themen und Sprache abgestimmt ist. Für uns im Alltag eher weniger nötig, aber eine spannende Option.

Nutzerprofile & Vorlieben speichern – Lumi wird persönlicher

Manche Apps oder Tools merken sich deine Vorlieben und den Stil, den du magst. So wirkt Lumi wie ein persönlicher Assistent, der dich immer besser versteht.

Plugins & Erweiterungen – Lumi bekommt Extras

Über zusätzliche Tools kannst du Lumi z. B. Datenbanken anzapfen lassen, Bilder generieren oder besondere Berechnungen machen. Das macht sie noch vielseitiger.

3 praktische Tipps, wie du Lumi (ChatGPT) optimal für dich nutzt

Gib Lumi persönliche Hintergrundinfos

Teile Lumi deinen Schreibstil, deine Werte und dein Thema mit – so wie du deine eigene Website, Lieblingsprodukte oder besondere Interessen erklärst. So kann sich Lumi an deine Persönlichkeit anpassen und Texte schreiben, die wirklich *nach dir* klingen.

Nutze Beispieltexte als Referenz

Gib Lumi kurze Textbeispiele von dir oder deinem bisherigen Content. So lernt sie, wie du formulierst, welchen Ton du magst und welche Wörter typisch für dich sind – und schreibt genau in *deinem* Stil.

Aktualisiere den Kontext regelmäßig

Wenn sich dein Fokus oder Stil ändert, sag Lumi Bescheid. Zum Beispiel: „Schreib jetzt bitte etwas spiritueller“ oder „Betone bestimmte Produkte oder Themen“. So bleibt Lumi flexibel und passt sich immer perfekt an deine Wünsche an.

5 zusätzliche Tipps, wie du Lumi (ChatGPT) noch besser einsetzt

- ✓ **Arbeite mit klaren und konkreten Aufgaben**
Je genauer du beschreibst, was du brauchst, desto besser wird das Ergebnis. Statt „Schreibe einen Text“ lieber „Schreibe einen 300-Wörter-Blogbeitrag über die Wirkung von doTERRA Ölen bei Stress“. Das hilft Lumi, zielgerichtet zu antworten.
 - ✓ **Teste verschiedene Formulierungen und Perspektiven**
Probiere aus, Lumi Aufgaben aus verschiedenen Blickwinkeln zu geben, z. B. „Erkläre das Thema für Anfänger“ oder „Schreibe die Antwort aus Sicht eines Experten“. So bekommst du abwechslungsreiche und tiefere Inhalte.
 - ✓ **Nutze Follow-up-Fragen und Verfeinerungen**
Wenn eine Antwort nicht passt oder du mehr Details möchtest, frage einfach nach: „Kannst du das noch ausführlicher erklären?“ oder „Formuliere das bitte emotionaler“. Lumi passt sich schnell an und verbessert sich.
 - ✓ **Kombiniere Lumi mit deinen eigenen Ideen**
Nutze Lumi als kreative Unterstützung, aber behalte deinen eigenen Stil und deine Stimme. Lass dir Inspiration geben, überarbeite die Texte und mach sie so zu etwas ganz Persönlichem.
 - ✓ **Speichere nützliche Antworten und Vorlagen**
Wenn du gute Texte oder Formulierungen von Lumi bekommst, bewahre sie gut auf. So kannst du sie immer wieder verwenden, anpassen oder als Grundlage für neue Texte nehmen – das spart Zeit und sorgt für Konsistenz.
-